

Aqidah-Kurs (IIS-Mainz)

(1.Treffen: 22.11.)

Die Definition von ‚Aqidah‘:



→ Was bedeutet Aqidah? -> kommt vom arabischen: عقْد

Etwas Knoten, festbinden, verankern

Linguistisch: etwas Festes verankern

- In der Islamwissenschaft ist es die „Glaubenslehre, die im Herzen des Muslims fest verankert ist“
- Man nennt sie Glaubenslehre, Überzeugung, ...
→ Diese Glaubenslehre ist eingeteilt in 6: Glaube an Allah, die Engel, die Bücher, die Propheten, den Tag der Auferstehung und die Vorbestimmung (das Gute und das Schlechte darin)

→ Exkurs: Wort Glaube:

Glauben nicht = vermuten (أظن) Imaan die höchste Stufe des Wissens

1. Zustimmung im Herzen
2. Bestätigung mit Worten
3. Umsetzung in Taten

Absolutes Wissen!

→ **Hadith Gibriel***

→ Aqida-Wissenschaft: die Lehre über die religiösen Glaubensinhalte & die Widerlegung der falschen Glaubenslehre

(**Fiqh**: Lehre über die Gebote, die praktisch umgesetzt werden)

ABER: Nicht denken: Aqida hat nichts mit Praktischem zu tun

- Im Allgemeinen befasst sich die 'Aqida mit der verborgenen Welt, die (mit dem bloßen Verstand) nicht erfassbar ist
(**Hinweis**: Auch wenn man vom Propheten oder von Büchern spricht, die man sehen kann, sind diese in der Hinsicht verborgen, dass sie von Allah sind und Allah ist wiederum verborgen.)
- Die Mutazila - kein Lohn keine Bestrafung im Grab (Hadithe sind Metaphern) was ist dein beleg? - das kommt hier nicht rein (mozak)

Hadith Gibriel*:

Umar ibn al-Khattab berichtet:

Einst, als wir bei dem Gesandten saßen, erschien plötzlich ein Mann, dessen Kleidung strahlend weiß und dessen Haar tief schwarz war, und der kein Anzeichen einer Reise an sich hatte, und den niemand von uns kannte. Er setzte sich neben den Propheten, wobei seine Knie die des Propheten erührten. Die Hände auf seine Oberschenkel legend sagte er. "Oh Muhammad! Kläre mich auf, was wirklich Islam ist."

Der Prophet sagte: "Islam ist, dass du bezeugen sollst, dass es keinen Gott außer Allah allein gibt und dass Muhammad sein Gesandter ist, und dass du das Gebet verrichtest, die Zakat zahlst, das Fasten während des Monats Ramadan beachtest und die Pilgerfahrt zum Hause Allahs durchführst, wenn du dazu in der Lage bist."

Der Mann sagte: "Das ist richtig!" Und wir waren erstaunt, dass er ihn fragte und sogleich die Richtigkeit der Antwort bestätigte. Dann sagte er: "Erzähle mir vom Glauben!"

Der Prophet sagte: "Du sollst glauben an Allah, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Propheten, an den Jüngsten Tag, und du sollst glauben, dass Er das Schicksal bestimmt, sei es gut oder schlecht." [...]

[Sahih Musim – Der Hadith geht noch weiter, jedoch ist der letzte Teil, der Teil, der für dieses Kapitel wichtig ist.]

Einfügungen:

Was ist Islam? -> Fiqh

Was ist Imaan? -> Aqidah

Was ist Ihsaan? -> Tazkiyya/Tassawuf/Suluuk

Verständnis von dem, was wir machen sollen (Taten) – Hanafiten, Malikiten. Shafiiten, Hanbaliten

Auch in der Aqida gibt es Fariyyat oder Unterschiede

„Hat der Prophet Mohammed während der Nacht- und Himmelreise Allah direkt oder nur mit dem Herzen gesehen?“

Was ist Aqida?

Hat Allah eine Hand, sitzt Allah auf dem Thron, ...

⇒ NEIN: sondern um die 6 Säulen

Weshalb lernen wir die 'Aqidah?

→ Die 'Aqidah ist da, um dementsprechend zu handeln!

- Die 'Aqidah beginnt im Herzen, wie ein Gefäß, das mit „Glauben“ gefüllt wird. Muhammad sagte, dass es im Körper ein Organ gibt, wenn dieses gut ist, ist der ganze Körper gut, wenn dieses jedoch schlecht ist, ist der ganze Körper schlecht. Dies ist das Herz.

Somit hat das Herz, in der die 'Aqidah gefüllt ist, Einfluss auf den gesamten Körper und auf das Handeln des jeweiligen Menschen.

Muhammad sagte:

„Wer an Allah und den jüngsten Tag glaubt, soll seinen Gast ehren.“

Muhammad sagte auch:

„Wer an Allah und den jüngsten Tag glaubt, soll Gutes sprechen, oder schweigen.“

→ Das heißt: Benehmen, Handeln, Wortschatz etc. hat alles mit dem Iman (Glauben) bzw. mit der 'Aqida im Herzen zu tun.

Muhammad sagte auch:

„Derjenige der Zina (Unzucht) begeht, begeht dies nicht im Zustand des Glaubens.“

→ Das heißt: In der Situation, in der man sündigt, hat man sein Iman (Gewand) „ausgezogen“. Dies ist der Grund, weshalb wir sündigen. Man vergisst und verdrängt in jenem Moment Allah, Der einen sieht, die Engel, die rechts und links sind, etc.

Woher bekommen wir dieses Wissen?

Es gibt 2 Arten von Quellen:

- Primärquellen: 1. Quran
2. Sunnah
3. Idschma'

- Sekundärquellen: 1. Fitrah (Natürliche Veranlagung)

→ Hadith: „Jedes Kind wird gemäß der Fitrah geboren.“

(Exkurs: Fitrah: Der Quran erhält keine langen Beweisführungen für die Existenz Allahs)

2. Verstand / Ratio

(**Achtung:** Sekundärquellen können **nie** eigenständig, als Quelle verwendet werden, sondern werden lediglich dazu benutzt, um die Primärquellen zu verstehen!)

- Nur mit den Sekundärquellen, kann man niemals die verborgene Welt erfassen
→ Muhammad sagte z.B., dass Jibriel 600 Flügel besitzt. Dies kann man nicht einfach herleiten, man benötigt die Primärquellen, um dies zu erfahren.

2.Treffen (06.12.)

Primärquellen:

1. Definition des Qurans:

Dies sind die Worte Allahs, die er dem Propheten über Jibriel, offenbart hat.

(**Achtung:** Der Quran ist kein Geschöpf, sondern die Worte Allahs und Allah ist nicht erschaffen, deswegen ist die Eigenschaft Allahs (hier: das Sprechen) auch nicht erschaffen.)

Der Quran wurde mehrfach überliefert (Mutawaatir). Das heißt, dass der Quran, pro Generation, in einer so großen Anzahl überliefert wurde, dass eine gemeinsame Lüge schlicht unmöglich ist. Und seine Rezitation ist ein Gottesdienst ('Ibadah).

→ Quran 3 Themen:

1. Geschichten der früheren Völker
2. Gebote & Verbote
3. Aqida/ Glaubenslehre (al Ikhlas)

Was im Quran über Aqida steht, müssen wir nehmen

2. Definition der Sunnah:

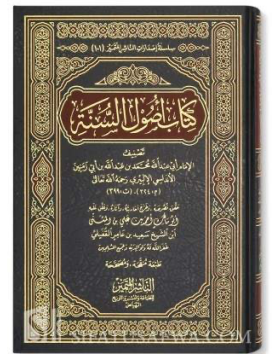
Es kommt drauf an, wer die Sunnah definiert!

Ahadith: Es gibt einfach überlieferte (Ahaad) und mehrfach überlieferte (Mutawaatir) Ahadith.

- **Hadith Mutawaatir:** Das heißt, dass die Überlieferung, pro Generation, in einer so großen Anzahl überliefert wurde, dass es unmöglich ist, zu lügen. (Diese sind *immer* Sahih (authentisch)).
- **Hadith Ahaad:** Hier gibt es 3 Arten: Sahih (stark / authentisch), Hasan (gut / die Authentizität ist weniger stark) und Da'if (schwach).

→ Als Quelle für die 'Aqidah werden Sahih und Hasan Ahadith benutzt!

Sunnah ist Synonym für Aqdia => Ahmad Ibn Hanbal (Usul al-Sunnah)



2. Definition des Idschma':

Dieser ist der Konsens aller Gelehrten. Man spricht von einem Idschma', wenn es keinen (anerkannten) Gelehrten **in einer Generation** gibt, der eine andere Meinung vertritt. Zum Beispiel gibt es bei den Sahaba (Gefährten) *keinen* Idschma', ob Muhammad bei der Nachtreise (Isra wal Mi'radsch) Allah gesehen hat, oder nicht

Das Verständnis der Sahaba (Gefährten) in der 'Aqidah:

Beweise im Quran:

Allah sagt im Quran:

„Wenn sie an das gleiche glauben, woran ihr glaubt, dann sind sie somit rechtgeleitet. Wenn sie sich jedoch abkehren, dann befinden sie sich in Widerstreit. Aber gegen sie wird Allah dir genügen.

Er ist der Allhörende und Allwissende.“ [Surah Al Baqarah (2) Vers 137]

فَإِنْ ءَامَنُوا بِمِثْلِ مَا ءَامَنْتُمْ بِهِ فَقَدْ أَهْتَدُوا وَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّمَا هُمْ فِي شِقَاقٍ فَسَيَكْفِيكَهُمُ
اللَّهُ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ

- Mit „Ihr“ in diesem Vers, sind die Sahaba (Gefährten) gemeint, denn diese sind die Schüler des Propheten
→ Das heißt: Der wahre Weg, ist das Verständnis der Gefährten. Jeder, der eine Glaubenslehre vertritt, die die Glaubenslehre der Gefährten widerspricht, vertritt eine falsche Glaubenslehre.
- Wir müssen den Quran und die Sunnah so verstehen, wie die Sahaba sie verstanden haben.

Beweise in der Sunnah:

Der Prophet sagte:

„Die besten Menschen sind meine Generation, dann die, nach ihnen, dann die, nach ihnen.“ [Sahih Al Bukhary]

→ **Hinweis:** Diese ersten 3 Generation werden auch „As-Salaf-As-Salih“ genannt!

Der Prophet sagte auch:

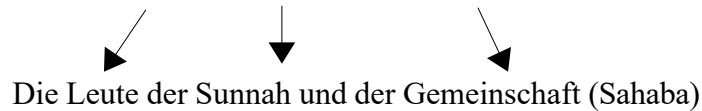
„Die Söhne Israels teilten sich in 72 Gruppen auf. Und meine Ummah (Gemeinschaft) wird sich in 73 Gruppen aufteilen, alle sind in der Höller, außer einer.

Jemand fragte: 'Wer sind diese o Gesandter Allahs?'

Er sagte: 'Es sind diejenigen, die so sind wie ich und meine Gefährten.'“ [At Tirmidhi – Sahih nach

Sheikh Al Albani]

- Somit müssen wir den Quran und die Sunnah so verstehen, wie die Sahaba sie verstanden haben. Jeder Glaube, der dem Glauben der Sahaba widerspricht, ist ein falscher Glaube.
- Deswegen nennen wir uns: „Ahlu – Sunnah Wal Jama'ah“



II Die Säulen des Glaubens (Iman):

- Iman ist keine nebensächliche Sache, auf ihr bauen Lebensvisionen & -wege, die Vorstellungen des Menschen über alle Dinge
- Körper und Seele brauchen ihre Nahrung, wie ernährst du deine Seele?
- Der Iman ist die Quelle für deine Nahrung
- **Wann hat man Iman?**

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ اللَّهُ وَجِلَّتْ قُلُوبُهُمْ وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِمْ آيَاتُهُ زَادَتْهُمْ إِيمَانًا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ

Sura 8; 2: Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen verlesen werden, es ihren Glauben mehrt, und die sich auf ihren Herrn verlassen,

- Gläubige sind Geschwister

1) Der Glaube an Allah:

Alles beginnt mit der Shahada, dem Glaubensbekenntnis

- Besteht aus 2 Bekenntnissen „Ash-Schahadataan“
- Erste bezeugt den Tauhid, zweite bezeugt die Gesandtschaft des Propheten Mohammed

→ Der Glaube an Allah besteht darin, Allahs „Einzigkeit“ (At-Tauhid) zu bestätigen! Eine

Aufteilung wäre wie folgt:

1. Die Bestätigung der Einzigkeit Allahs in seiner Herrschaft (Ar-Rububiyah)
→ Zur Herrschaft gehört die Existenz Allahs
2. Die Bestätigung der Einzigkeit Allahs in seinem Recht der Anbetung (Al-Uluhiyah)
3. Die Bestätigung der Einzigkeit Allahs in seinen Namen und Eigenschaften (Al-Asma wa Sifat)

a) Tauhid Ar-Rububiyah:

→ Ar-Rububiyah kommt vom Begriff „Ar-Rabb“ (der Herrscher, Schöpfer, Besitzer und Lenker aller Angelegenheiten)

Dies bestätigt Allah in seiner Herrschaft. Er ist der Einzige, der die gesamte Herrschaft besitzt.

Anders gesagt bestätigt dies Allah in seinen Handlungen und Taten.

➔ **Gesetze erlassen, Kraft über alle Dinge**

Exkurs: Atheismus

1. Argument: natürliche Veranlagung

- Allah hat die Fitra in allen Menschen eingepflanzt (natürl. Veranlagung)
- Der Prophet sagte: *Jedes Kind wird mit der Fiṭra (natürlichen Veranlagung; d.h. niemanden außer Allah allein anzubeten) geboren, und seine Eltern machen dann aus ihm entweder einen Juden, einen Christen oder einen Sabäer*
- In Not ist jeder Mensch Muslim!?

2.Argument: Kausalitätsprinzip

- jeder Akt muss einen Urheber haben, für jedes Werk muss es ein Handwerker geben, für jede Bewegung einen Beweger, für jede Ordnung einen Ordner (S.13; Glaube und Leben, al-Qaradawi)

3.Argument: Sinnhaftigkeit

- Die Wissenschaft gibt nicht die Sinnhaftigkeit des Lebens wider
- Sie fragt nach dem „Wie?“ und nicht nach dem „Warum?“
- Wiss. Fortschritt (egal wie weit), bringt dem Menschen keinen inneren Frieden & Glückseligkeit

Weitere Beweise wie fine tuning, Etc...

die Existenz Allahs:

Allah erwähnt im Quran 2 Theorien derjenigen, die nicht an Ihn glauben. Er sagt:

„Oder sind sie etwa aus dem Nichts erschaffen worden, oder sind sie (gar) selbst die Schöpfer?“ [Surah At Tur (52) Vers 34]

أَمْ خُلِقُوا مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ أَمْ هُمْ الْخَالِقُونَ

Das heißt, sie sind entweder selbst die Schöpfer, was nicht möglich sein kann, denn etwas, was vorher nicht existiert hat, kann nichts erschaffen.

Oder, sie wurden aus dem „Nichts“ erschaffen, was auch nicht möglich sein kann, denn alles muss eine Ursache haben. (Siehe: Kausalitätsprinzip). Bsp.: A ist Ursache von B, dann ist B Ursache von C usw. Alles muss einen Anfang haben, sonst existiert keine „Ursachenkette“.

→ Was ist „Zufall“?

Zufall = wie etwas zustande gekommen ist, aber nie woher etwas kommt!

Bsp.: Person A geht aus Mainz heraus und Person B aus Berlin. Beide treffen sich

„zufällig“ in Frankfurt. Man weiß somit nur, dass sie sich getroffen haben, aber nicht woher

beide kommen.

Das gleiche gilt beim Urknall. Woher kommt dieser Urknall?

Zufall erklärt nie, wo sich der Anfang der „Ursachenkette“ befindet.

Allah sagt auch:

„Und auf der Erde gibt es Zeichen für die Überzeugten und (auch) in euch selbst. Seht ihr denn nicht?“

[Surah Ad Dariyat (51) Vers 20 & 21]

وَفِي الْأَرْضِ آيَاتٌ لِّلْمُوقِنِينَ وَفِي أَنفُسِكُمْ أَفَلَا تُبْصِرُونَ

Allein, wenn man sich selbst anschaut, wie der Körper sich am Leben hält, wie die Zyklen im Körper, ohne es selbst zu wollen, arbeiten, ist es Beweis genug, dass es einen Schöpfer geben muss. Durch Zufall kann nur „Unordnung“ entstehen und der Körper ist voller Ordnung!

Achtung: Bloß an die Existenz Allahs zu glauben, macht einen nicht zu einem Gläubigen!

→ Iblis (Satan) wäre sonst auch ein Gläubiger, denn als er von Allah aufgefordert wurde, sich vor Adam niederzuwerfen, Iblis sich geweigert hatte und Allah ihm versprochen hat, ihn auf Ewigkeit aus dem Paradies zu verbannen, sagte er, wie Allah im Quran sagt: „Er (Iblis) sagte: 'Bei Deiner Erhabenheit, ich will sie sicher alle in die Irre führen.'“ [Surah Sad (38) Vers 82)]

قَالَ فَبِعِزَّتِكَ لَأُغْوِيَنَّهُمْ أَجْمَعِينَ

Iblis (Satan) schwört also bei Allah! Das heißt, er glaubt an Allah und glaubt an seine Existenz. Dies macht ihn aber lange nicht zu einem Gläubigen!

Allah sagt bzgl. des Polytheismus:

Wenn es in ihnen beiden andere Götter als Allah gäbe, gerieten sie (beide) wahrlich ins Verderben. Preis sei Allah, dem Herrn des Thrones! (Erhaben ist Er) über das, was sie (Ihm) zuschreiben.

لَوْ كَانَ فِيهِمَا آلِهَةٌ إِلَّا اللَّهُ لَفَسَدَتَا فَسُبْحَانَ اللَّهِ رَبِّ الْعَرْشِ عَمَّا يَصِفُونَ

Namen Allahs: Al-Rahman, Al-Rahim, Al-Ghafuur, Al-Karim, Al-Aleem

➔ **Und Allah gehören die schönsten Namen, so ruft ihn damit an!**

وَلِلَّهِ الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَىٰ فَادْعُوهُ بِهَا

Wisse wer Allah ist, so findest du deinen Weg zu ihm.

-Wenn jemand lästert, welche Namen Allahs hat er vergessen?

Der Name „Allah“

→ „Allah“ ist ein Oberbegriff für alle anderen Namen Allahs!

Ibn Al Qayim sagte: „Alle Namen Allahs, sind Erläuterungen für den Namen „Allah“.

Wie sollen wir die Namen und Eigenschaften Allahs verstehen?

- Woher entnehmen wir sie?

→ Aus Quran und Sunnah!

Das heißt, wir nennen Allah nur so, wie Er Sich Selbst genannt hat

Wir kennen die Art und Weise Seiner Eigenschaften nicht!

Imam Malik wurde gefragt: Der Gnädige hat Istiwaa (Sich Erhoben) auf dem Thron vollbracht? Wie hat er denn Istiwaa gemacht? (wie sieht dieser Istiwaa aus). Auf dem Gesicht von Imam Malik sahen seine Schüler, dass diese Frage ihn geärgert hat und dass er anfang zu schwitzen. Imam Malik war für einen Moment still, dann antwortete er: „Das Istiwaa (Sich über den Thron Erhoben) ist bekannt. Das Glauben daran ist eine Pflicht und das Fragen danach ist Bid'a (eine Erneuerung). Und du bist ein Muftadi' (Erneuerer)!“ Und die Person wurde aus der Moschee befördert.

Abu Bakr sagte, als Muhammad gestorben ist: „Wer Muhammad angebetet hat, so ist Muhammad

gestorben. Und wer Allah über dem Himmel, angebetet hat, so ist Allah (all)lebendig.“

Az-Zuhri wurde über die Namen und Eigenschaften Allahs gefragt und er sagte: „Nehmt sie so, wie sie dastehen.“

Allah sagt: Er sagte: "O Iblis, was hat dich davon abgehalten, dich vor dem niederzuwerfen, was Ich mit Meinen Händen erschaffen habe? Verhältst du dich hochmütig, oder gehörst du etwa zu den Überheblichen?" [Surah Sad (38) Vers 75

قَالَ يَا إِبْلِيسُ مَا مَنَعَكَ أَنْ تَسْجُدَ لِمَا خَلَقْتُ بِإِيْدِي ۗ أَسْتَكْبَرْتَ ۖ أَمْ كُنْتَ مِنَ الْعَالِينَ

→ Wenn Allah sagt, dass Er Hände hat, dann nehmen wir es so, wie es dasteht, ohne die Bedeutung zu ändern.

Fehler, die man bei den Namen und Eigenschaften Allahs begehen kann:

1. „At-Taschbih“ oder „At-Tamthil = Man vergleicht Allah mit seiner Schöpfung.
2. „At-Ta'til“ = Man leugnet die Eigenschaften Allahs.
3. „A-Tafuidh“ = Etwas überlassen; d.h. Die Namen und Eigenschaften bestätigen, aber nicht zu wissen, was sie bedeuten.
4. „At-Ta'wil“ = Das falsche Interpretieren, oder die Änderung der Bedeutung.
[Achtung: „At-Ta'wil“ bedeutet auch Traumdeutung bzw. Quranexegese.]

Mehrere Gruppen, Asharia, Maturiidiya etc. folgen dem

2) Der Glaube an die Engel

-Malaa'ika, Singular Malak = Botschafter

-aus Licht erschaffene Geschöpfe Allahs

- Der Prophet Mohammed sagte: „Die Engel wurden aus Licht erschaffen, die Dschinn wurden aus einem rauchlosen Feuer erschaffen und Adam wurde aus dem erschaffen, was euch beschrieben wurde.“ (Sahih Muslim)

-Die 2. Säule des Imans!

وَمَنْ يَكْفُرْ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا بَعِيدًا

„Wer Allah, Seine Engel, Seine Schriften, Seine Gesandten und den Jüngsten Tag verleugnet, der ist fürwahr weit abgeirrt.“ (Sura 4:136)

Eigenschaften der Engel:

1. Weder männlich noch weiblich! Allah sagt: „Und sie machen die Engel, die sie ja Diener des Allerbarmers sind, zu weiblichen Wesen. Waren sie denn Zeugen ihrer Erschaffung? Ihr Zeugnis wird aufgeschrieben, und sie werden befragt werden.“ (Sura 43:19)



2. Engel haben einen freien Willen und aber aufgrund ihrer Liebe zu Allah und keiner Begierde nach Sünden, begehen sie keine.

يَخَافُونَ رَبَّهُمْ مِمَّنْ فَوْقَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ

Sie (die Engel) fürchten ihren Herrn über ihnen und tun, was ihnen geboten wird (Sura 16:50)

3. haben keine menschlichen Bedürfnisse (essen, trinken, schlafen, etc.).
4. Engel können mit Allahs Erlaubnis Gestalt von Menschen & anderen Geschöpfen annehmen, um bestimmte Aufgaben zu erfüllen
 - z.B. Gibriel nahm bei der Botschaft von der Geburt Isa, die Gestalt eines Menschen an.
 - Prophet Mohammed -> Hadith Gibriel

Verschiedene Aufgaben:

Jeder Engel hat eine spezifische Aufgabe. Einige Beispiele:

- **Jibril (Gabriel):** Überbringer der Offenbarung (Ruh)
- **Mikail (Michael):** Verantwortlich für Regen und Versorgung.
- **Israfil:** Bläst ins Horn am Tag des Gerichts.
- **Malik:** Wächter der Hölle.
- **Kiraman Katibin:** Schreiben die guten und schlechten Taten der Menschen nieder.
- **Munkar und Nakir:** Stellen die Befragung im Grab.

Wichtig:

Sie sind rein, beten Allah demütig an, machen Dua für die Gläubigen, schützen sie vor den Übeln des Satans und der Menschen

Geschichte mit Abu Jahl und dem Engel:

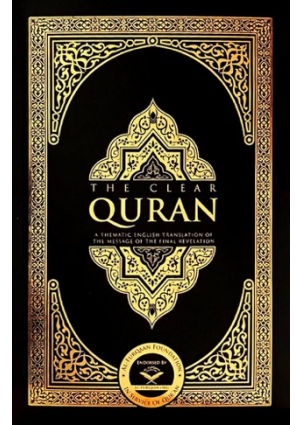
„O Abû Al-Hakam, was hat dich daran gehindert, Muhammad zu töten?“ Abû Dschahl: „Jedes Mal, wenn ich mich Muhammad näherte, erschienen zwischen mir und ihm ein Feuergraben, Flügel und gewaltige, erschreckende Dinge.“ Der Prophet sagte: „Bei Allâh, wenn er sich genähert hätte, hätten ihm die Engel Körperteil um Körperteil ausgerissen!“ (Überliefert von Imâm Muslim).

Quiz:

- Ist Iblis ein gefallener Engel???
- Wie heißt der Todesengel?
- Wieso mussten sich die Engel vor Adam niederknien? Haben sie ihn so angebetet?

3) Der Glaube an die Bücher

- Allah sandte viele Propheten, von denen 25 im Qur'an namentlich erwähnt werden. Einige von ihnen erhielten Schriften, darunter:
 - Die Scharia unterscheidet sich, die Aqida ist gleich
 - **Adam, Ibrahim:** *Suhuf*
 - **Musa (Moses):** Die *Taurat* (Thora).
 - **Dawud (David):** Die *Zabur* (Psalmen).
 - **Isa (Jesus):** Das *Injil* (Evangelium).
 - **Muhammad (صلى الله عليه وسلم):** Der Qur'an.
- **Alles, was in den Schriften der Aqida nicht widerspricht, daran glauben wir**



Al-Haitam sagte in „Tuhfa Al-Muhtaj (1/178)“: „Die Wahrheit ist, dass darin noch Aspekte enthalten sind, von denen ausgegangen wird, dass sie nicht verändert wurden, da sie mit den Dingen, die wir aus unserer islamischen Gesetzgebung kennen übereinstimmen.“

Die Tora:

- Das Buch Musas an die Kinder Israels
- umfassendes Gesetzbuch für die damalige Gemeinschaft.

إِنَّا أَنْزَلْنَا التَّوْرَةَ فِيهَا هُدًى وَنُورٌ

Allah sagt: (Sura 5:44)

Gewiß, Wir haben die Thora hinabgesandt, **in der Rechtleitung und Licht** sind

- ursprüngliche Thora im Laufe der Geschichte verfälscht!!

Die Bibel (Evangelium):

- Kam zu Isa an das Volk der Kinder Israels
- Bestätigung der Thora und die Betonung der Spiritualität, der Anbetung Allahs und der moralischen Werte

وَقَفَّيْنَا عَلَىٰ آثَارِهِم بِعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ مُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ التَّوْرَةِ وَآتَيْنَاهُ الْإِنْجِيلَ فِيهِ هُدًى وَنُورٌ وَمُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ التَّوْرَةِ وَهُدًى وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ

Allah sagt: (Sura 5:46)

„Und Wir ließen ihnen auf ihren Spuren Isa, den Sohn Maryams, folgen, das bestätigend, was von der Thora vor ihm vorhanden war. Und Wir gaben ihm das Evangelium, in dem Rechtleitung und Licht war.“

- Evangelium nach seiner Offenbarung durch menschliche Eingriffe verändert!!

Der Quran:

تَبَارَكَ الَّذِي نَزَّلَ الْفُرْقَانَ عَلَى عَبْدِهِ لِيَكُونَ لِلْعَالَمِينَ نَذِيرًا

Allah sagt: (Sura 25:1)

„Voller Segen ist Er, Der die Unterscheidung zu Seinem Diener herabgesandt hat, auf daß er ein Warner für die Welten sei.“



ذَلِكَ الْكِتَابُ لَا رَيْبَ فِيهِ هُدًى لِّلْمُتَّقِينَ

Allah sagt: (Sura 2:2)

„Dies ist das Buch, an dem es keinen Zweifel gibt, eine Rechtleitung für die Gottesfürchtigen.“

Eigenschaften:

- Quran ist die einzige vollständige und in ihrer ursprünglichen Form erhaltene Offenbarung
- Wort für Wort direkte Offenbarung (Mutawaatir)
- Quran ist nur das arabische Original (Rest: ungefähre Bedeutung)
- hebt alle Bücher, die vor ihm waren, auf & ist obligatorisch nach ihm zu handeln und alles andere zu unterlassen
- Quran ist unverfälscht. Allah sagt: „Gewiss, Wir, Wir haben die Ermahnung hinabgesandt, und Wir werden wahrlich ihr Hüter sein.“
-

Praktische Bedeutung für Muslime:

- Der Qur'an ist nicht nur ein Buch der Rezitation, sondern auch eine Lebensanleitung.
- Muslime sind aufgefordert, seine Inhalte zu verstehen, zu verinnerlichen und in die Praxis umzusetzen.
- Er spielt eine zentrale Rolle im täglichen Gebet, im spirituellen Wachstum und in der Suche nach Wissen.

4) Der Glaube an die Propheten

- von Allah auserwählte Menschen, die die Botschaft des Tauhid überbringen & die Menschheit rechtleiten.

ءَامَنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ كُلٌّ ءَامَنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْ رُسُلِهِ

- Allah sagt: Der Gesandte (Allahs) glaubt an das, was zu ihm von seinem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und ebenso die Gläubigen; alle glauben an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten – Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von Seinen Gesandten.“ (Sura 2:285)

- Wer ist Prophet (Nabi) oder Gesandter (Rasul?)
- Nach dem Propheten Mohammed kein Prophet/Gesandter!
- Jeder Prophet kam mit einer Botschaft/Offenbarung für sein Volk **bis auf** Mohammed
- Zu jedem Volk kamen Gesandte: Allah sagt dazu

وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنْ آعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ

Und Wir haben ja bereits in jeder Gemeinschaft einen Gesandten erweckt: „Dient Allah und meidet die falschen Götter.“ (Sura 16:36)

Der Siegel der Propheten: Muhammad (صلى الله عليه وسلم)

Der Prophet Mohammed ist der letzte und endgültige Gesandte Allahs. Allah sagt:

مَا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَا أَحَدٍ مِنْ رِجَالِكُمْ وَلَكِنْ رَسُولَ اللَّهِ وَخَاتَمَ النَّبِيِّينَ ۗ وَكَانَ

„Muhammad ist nicht der Vater eines eurer Männer, sondern der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten.“ (Sura 33:40)

Seine Aufgabe war es, die Botschaft zu vervollständigen und für alle Zeiten universell zu machen.

Eigenschaften & Aufgaben

- Unfehlbar (keine großen Sünden)
- Auserwählt durch Allah & rein
- Beweise durch das Vollziehen von Wundern (!)
- Wichtig: den Menschen ein Wegweiser und Vorbild sein
- Warnen & erziehen
- für uns: sich ihnen unterzuordnen und nach den göttlichen Geboten zu handeln, die sie überbringen

5) Der Glaube an die Vorherbestimmung (Qadar)

قدر

- alles, was geschieht, im Wissen und Willen Allahs
- Nichts geschieht ohne Seine Erlaubnis, und Er hat alles bereits in der „wohlverwahrten Tafel“ (Al-Lauh Al-Mahfuz) festgehalten

مَا أَصَابَ مِنْ مُصِيبَةٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي أَنْفُسِكُمْ إِلَّا فِي كِتَابٍ مِنْ قَبْلِ أَنْ نَبْرَأَهَا ۗ إِنَّ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ

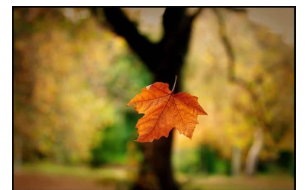
„Es geschieht kein Unheil auf Erden oder an euch, das nicht in einem Buch (verzeichnet) wäre, bevor Wir es ins Dasein rufen - wahrlich, das ist für Allah ein leichtes“ (Sura al-Hadid:22)

- Der Prophet Mohammed sagte: „Das Erste, was Allah erschuf, war der Stift (das Schreibrohr). Er sagte ihm: „Schreib!“ Er fragte dann: „Was soll ich schreiben?“ Er sagte: „Schreib die Bestimmungen aller Dinge, bis die Stunde eintrifft.“ Überliefert von Abu Dawud (4700) und Al-Albani stufte dies in „Sahih Abi Dawud“ als authentisch ein.

- Allah weiß alles, was war, ist und sein wird.

وَعِنْدَهُ مَفَاتِيحُ الْغَيْبِ لَا يَعْلَمُهَا إِلَّا هُوَ ۗ وَيَعْلَمُ مَا فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ ۗ وَمَا تَسْقُطُ مِنْ وَرَقَةٍ إِلَّا يَعْلَمُهَا وَلَا حَبَّةٌ فِي ظُلُمَاتِ الْأَرْضِ وَلَا رَطْبٌ وَلَا يَابِسٌ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُبِينٍ

„Wahrlich, bei Ihm sind die Schlüssel des Verborgenen; keiner kennt sie außer Ihm. Und Er weiß, was auf dem Land und im Meer ist. Kein Blatt fällt, ohne dass Er es weiß“



- Qadar vs. freier Wille... was macht man da?

„Wie kann einerseits der Mensch für sein Handeln verantwortlich sein, wenn bereits die Dinge, die er tut, schon vorherbestimmt sind?“

- Wir sind für unsere Taten verantwortlich, obwohl Allah dies niedergeschrieben hat. Allah sagt dazu:

إِنَّ اللَّهَ لَا يُغَيِّرُ مَا بِقَوْمٍ حَتَّىٰ يُغَيِّرُوا مَا بِأَنْفُسِهِمْ

„Gewiß, Allah ändert die Lage eines Volkes nicht, ehe sie (die Leute) nicht selbst das ändern, was in ihren Herzen ist.“ (Sura ar-Ra'd:11)

الَّذِينَ إِذَا أَصَابَتْهُمُ مُصِيبَةٌ قَالُوا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ

„die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: „Wir gehören Allah, und zu Ihm kehren wir zurück.“ (Sura 2:156)

6) der Glaube an den jüngsten Tag



- das endgültige Ende dieser Welt und der Beginn des ewigen Lebens – entweder im Paradies (Jannah) oder in der Hölle (Jahannam)
- Soll uns motivieren, rechtschaffen zu leben, die Pflichten zu erfüllen und Gutes zu tun

يَسْأَلُونَكَ عَنِ السَّاعَةِ أَيَّانَ مُرْسَاهَا قُلْ إِنَّمَا عِلْمُهَا عِنْدَ رَبِّي

„Sie befragen dich nach der Stunde, wann sie wohl eintreten werde. Sprich: "Das Wissen darum ist bei meinem Herrn“ (Sura al-Araf: 187)

- Wir sollten uns bemühen und uns vorbereiten, denn dieser Tag wird mit absoluter Sicherheit eintreffen.

إِنَّ السَّاعَةَ آتِيَةٌ أَكَادُ أُخْفِيهَا لِنُجْزِي كُلَّ نَفْسٍ بِمَا تَسْعَى فَلَا يَصُدُّكَ عَنْهَا مَنْ لَا يُؤْمِنُ بِهَا وَاتَّبَعَ هَوْلَهُ فَنزِدِي

„Gewiß, die Stunde kommt – Ich hielte sie beinahe (ganz) verborgen –, damit jeder Seele das vergolten wird, worum sie sich bemüht. So lasse denn nicht denjenigen dich von ihr abhalten, der nicht an sie glaubt und seiner Neigung folgt, sonst würdest du dich ins Verderben stürzen.“ (Sura Taha: 15-16)

- „Der Sohn Adams wird am Tag der Auferstehung nicht eher vor seinem Herrn weichen, bis er über fünf Dinge befragt wird: sein Leben und wie er es verbracht hat, seine Jugend und wie er sie genutzt hat, sein Vermögen, wie er es erworben und wofür er es ausgegeben hat, und was er mit seinem Wissen gemacht hat.“ (Sunan At-Tirmidhi, Hadith Nr. 2416, authentisch)

Die kleinen Zeichen sind viele: Die Entsendung & der Tod des Propheten Muhammad ﷺ, Der Tod vieler Menschen durch Seuchen (z. B. die Pest), Vermehrung von Erdbeben, Zunahme von Fitna (Prüfungen und Versuchungen), Verbreitung von Unwissenheit und Verschwinden von Wissen etc...

Die großen Zeichen:

1. Das Erscheinen des Mahdi
2. Das Erscheinen des Dajjal (falscher Messias)
3. Die Wiederkunft von Isa (Jesus)
4. Die Erscheinung von Gog und Magog
5. Drei große Erdbeben (eins im Osten, eins im Westen, eins auf der Arabischen Halbinsel)
6. Der Rauch (Ad-Dukhan), der die Menschen bedeckt
7. Der Sonnenaufgang aus dem Westen
8. Das Tier der Erde (Dabbat Al-Ard), das zu den Menschen spricht
9. Ein Feuer aus Jemen, das die Menschen zum Versammlungsort treibt
10. Das Blasen in die Posaune (Israfil bläst ins Horn, was das Ende der Welt einleitet)

Zu den Hauptetappen dieses Tages gehören:

- **Die Auferstehung (Al-Ba'th)** – Alle Menschen werden von den Toten erweckt.
- **Das Versammeln (Al-Hashr)** – Die Menschheit wird an einem Ort zusammengeführt.
- **Das Gericht (Al-Hisab)** – Rechenschaft
- **Die Waage (Al-Mizan)** – Gute und schlechte Taten werden abgewogen.
- **Die Überquerung der Brücke (As-Sirat)** – Eine feine Brücke führt über die Hölle ins Paradies, die nur die Gläubigen sicher überqueren.
- **Die endgültige Bestimmung** – Die Rechtschaffenen gelangen ins Paradies, während die Ungerechten in die Hölle kommen.

والحمد لله رب العالمين

Zusammengestellt: euer Bruder Yusuf Ibrahim